

» Mit Freude erfolgreich lehren, das geht auch: mit einem motivierten Kollegium auf der Basis einer gesundheits- und zielorientierten Schulentwicklung. Dieses Programm unterstützt den Prozess auch an Ihrer Schule. Ich erzähle es Ihnen gern. Sprechen Sie mich an.«



*Birgit Hadler, Schulleiterin der Albert-Schweitzer-Schule Schwerin, Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung, und seit 2014/2015 im Landesprogramm BGF aktiv
Kontakt: 0385 558570*

Folgende Maßnahmen fördern den Prozess:

- Beratung zum persönlichen Leistungsprofil
- Coaching für Schulleitungen
- Teamentwicklung und gemeinsame Erlebnisse
- Supervision und kollegiale Fallberatung
- Kommunikationstraining
- Reflexion und Entwicklung der Arbeitsmethoden
- Entspannungstraining
- gesundheitsfördernde Maßnahmen (Bewegung, Ernährung u. a.)
- Achtsamkeitstraining



Landesprogramm

Weitere Informationen zum Landesprogramm zur Betrieblichen Gesundheitsförderung unter:
www.bildung-mv.de/lehrgesundheit

Betriebliche
Gesundheitsförderung

an den öffentlichen Schulen des Landes
Mecklenburg-Vorpommern

Ansprechpartner

Ralf Schattschneider
Institut für Qualitätsentwicklung (IQ M-V)
Fachbereich 2, Gesundheitsförderung und Prävention
Tel.: 0385 588-7714 und 0385 588-7706
E-Mail: r.schattschneider@iq.bm.mv-regierung.de

Impressum

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124, 19055 Schwerin
Kontakt: presse@bm.mv-regierung.de
Verantwortlich: Henning Lipski (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Ralf Schattschneider, Dagmar Schulz
Gestaltung: Ruth Hollop
Fotos: Lehrerband der Albert-Schweitzer-Schule Schwerin beim gemeinsamen Musizieren,
Fotografin: Silke Winkler



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist immer subjektiv, wie belastet oder beansprucht wir uns durch unsere Arbeit fühlen. Oftmals variiert dieses Empfinden auch von Tag zu Tag, ohne dass wir die Kriterien dafür eindeutig festmachen könnten. In jedem Fall lohnt es sich, einen genauen Blick darauf zu werfen, ob Job und Arbeitsumfeld so ausgestaltet sind, dass die und der Einzelne gesund bleiben.

Für Beschäftigte an Schulen gilt das umso mehr: Schließlich sind Sie in Ihrem Beruf nicht nur für eine Sache oder einen Prozess verantwortlich, sondern für junge Menschen. Und die brauchen Ihre volle Leistungsfähigkeit!

Mit dem Landesprogramm zur Betrieblichen Gesundheitsförderung geben wir Ihrer Schule ein bundesweit einmaliges Angebot an die Hand. Sie werden klarer sehen, wo die Stärken und Schwächen Ihres schulischen Alltags und Miteinanders liegen. Und am Ende stehen dann ein stärkerer Zusammenhalt und verbesserte Kommunikation untereinander sowie gemeinsam erarbeitete Schritte hin zu einer gesünderen Arbeitsweise für alle und Einzelne.

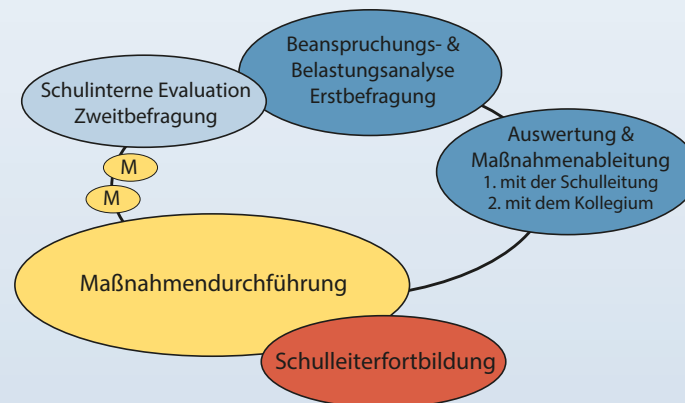
Schlagen Sie Ihren Kolleginnen und Kollegen die Teilnahme vor und bewerben Sie sich mit Ihrer Schule!

Birgit Hesse
Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Ziele:

Ihre Teilnahme bietet die Möglichkeit einer differenzierten Analyse und Standortbestimmung der gesamtschulischen Arbeitssituation (Verhältnisse). Gleichzeitig kann jede/r einzelne Beschäftigte der Schule ihr/sein persönliches Arbeits- und Beanspruchungserleben (Verhalten) näher beleuchten. Die Auswertung dieser Analysen bietet die Chance, unter Nutzung von finanziellen Ressourcen des Arbeitgebers verhaltens- und verhältnispräventive Maßnahmen unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse der Beschäftigten durchzuführen.

Programminhalte und Arbeitsschritte im Prozessverlauf:



Fünf gute Gründe für eine Programmteilnahme:

1. Förderung der Teamentwicklung
2. Stärkung der Kommunikation und des miteinander Umgehens
3. individuelle Beratung und kollegiale Fallberatung
4. selbst gewählte Maßnahmeninhalte
5. Prinzip der Freiwilligkeit, der Vertraulichkeit und des Datenschutzes

Wenn Sie sich mit Fragen beschäftigen, wie:

- Sind die Anforderungen unseres schulischen Alltags gut zu bewältigen?
- Wird niemand allein gelassen?
- Gibt es ein Klima des Vertrauens und der Unterstützung?
- Macht das Lehrersein an unserer Schule noch Freude oder ist die Last zu groß geworden?
- Was läuft gut bei uns und ist bewahrenswert?
- Was bedarf der Veränderung? Was können wir selbst bewirken?
- Wie kann ich individuelle Gesundheitsressourcen stärken?

... und dabei als Schulleitung und Kollegium nicht nur auf Veränderungen und Lösungen von „oben“ warten, sondern selbst die Initiative zur Gestaltung Ihrer Arbeitsverhältnisse ergreifen möchten, dann werden Sie aus diesem Programm einen Mehrwert für sich und Ihre Schule erfahren.

Teilnahmevoraussetzungen:

1. Klärung der Voraussetzungen zur Programmteilnahme in Gesprächen mit der Schulleitung und dem Kollegium
Was sind unsere Ziele für eine Programmteilnahme, was wollen wir erreichen?
2. Abstimmung im Kollegium und Beschluss der Lehrerkonferenz
Möchte die Mehrheit des Kollegiums Zeit und Ideen in gesundheitsfördernde Schulentwicklung investieren?
3. Bewerbung im Zeitraum einer Ausschreibung einreichen